

# Grundregeln für Qualitätsjournalismus

Qualitätsjournalismus beruhte früher auch auf Qualitätsstandards. Ein Beispiel gab die Nachrichtenagentur Reuters. Um „Integrität, Unabhängigkeit und Objektivität“ ihrer Berichterstattung zu gewährleisten, verpflichtete Reuters seine Journalistinnen und Journalisten auf zehn Grundregeln. Strikte Richtlinien halfen, diese Grundsätze einzuhalten.

## Die 10 Grundregeln des Journalismus von Reuters

- Genauigkeit immer heilighalten
- Fehler immer offen korrigieren
- Sich immer um Ausgewogenheit und Neutralität bemühen
- Interessenkonflikte immer Vorgesetzten offenbaren
- Privilegierte Informationen immer respektieren
- Informanten (Quellen) immer vor Behörden schützen
- In Nachrichten-Texten niemals kommentieren
- Nichts erfinden und nicht plagiiieren
- Fotos niemals verändern, über die Notwendigkeit hinaus, sie zu vergrößern oder zu verkleinern
- Niemals Geld für eine Geschichte bezahlen und niemals Bestechungsgeld annehmen

## „The 10 Absolutes of Reuters Journalism“ (aus: Handbook of Reuters journalism, 2008)

- Always hold accuracy sacrosanct
- Always correct an error openly
- Always strive for balance and freedom from bias
- Always reveal a conflict of interest to a manager
- Always respect privileged information
- Always protect their sources from the authorities
- Always guard against putting their opinion in a news story
- Never fabricate or plagiarise
- Never alter a still or moving image beyond the requirements of normal image enhancement
- Never pay for a story and never accept a bribe”